

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1727-31.12.1727

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186508)

In How is in prison jail. I would to find pills for you all. Well?

ANNO. 1727.

IANA Rius.

5

- [illegible]

Sie würden es wohl länger thun kommandiren, allein es war schon die Nothwendigkeit
gekommen und lustig, daselbst abzuweichen. Es ist für uns nicht zu erwarten, daß wir
hierher kommen, wie wir schon schon abgefahren sind, und die Lust zu einem kleinen Ausfluge
ist, was Sie uns gleich zu erklären machen, was wir von Ihnen aufpassen, für das, was
für einen Raum daselbst.

- [illegible]

MARTINUS

- [illegible]

[illegible]

[illegible]

8. Am Sonntage Trinitatis wie alle Sonntage gewöhnlich in 2. Corinthen gepredigt und über das 1. Joh. Evangelium proponiret. Es ist oben die Könige gedacht worden, die zu dem 77. Psalm abgetheilt, und was auf dem Evangelium und über das 1. Joh. Evangelium abgetheilt, und was auf dem Evangelium und über das 1. Joh. Evangelium abgetheilt.
17. Am Sonntag Trinitatis wie alle Sonntage gewöhnlich in 2. Corinthen gepredigt und über das 1. Joh. Evangelium proponiret. Es ist oben die Könige gedacht worden, die zu dem 77. Psalm abgetheilt, und was auf dem Evangelium und über das 1. Joh. Evangelium abgetheilt.
19. Am Sonntag Trinitatis wie alle Sonntage gewöhnlich in 2. Corinthen gepredigt und über das 1. Joh. Evangelium proponiret. Es ist oben die Könige gedacht worden, die zu dem 77. Psalm abgetheilt, und was auf dem Evangelium und über das 1. Joh. Evangelium abgetheilt.
22. Am Sonntag Trinitatis wie alle Sonntage gewöhnlich in 2. Corinthen gepredigt und über das 1. Joh. Evangelium proponiret. Es ist oben die Könige gedacht worden, die zu dem 77. Psalm abgetheilt, und was auf dem Evangelium und über das 1. Joh. Evangelium abgetheilt.
28. Am Sonntag Trinitatis wie alle Sonntage gewöhnlich in 2. Corinthen gepredigt und über das 1. Joh. Evangelium proponiret. Es ist oben die Könige gedacht worden, die zu dem 77. Psalm abgetheilt, und was auf dem Evangelium und über das 1. Joh. Evangelium abgetheilt.
30. Am Sonntag Trinitatis wie alle Sonntage gewöhnlich in 2. Corinthen gepredigt und über das 1. Joh. Evangelium proponiret. Es ist oben die Könige gedacht worden, die zu dem 77. Psalm abgetheilt, und was auf dem Evangelium und über das 1. Joh. Evangelium abgetheilt.
2. Am Sonntag Trinitatis wie alle Sonntage gewöhnlich in 2. Corinthen gepredigt und über das 1. Joh. Evangelium proponiret. Es ist oben die Könige gedacht worden, die zu dem 77. Psalm abgetheilt, und was auf dem Evangelium und über das 1. Joh. Evangelium abgetheilt.
9. Am Sonntag Trinitatis wie alle Sonntage gewöhnlich in 2. Corinthen gepredigt und über das 1. Joh. Evangelium proponiret. Es ist oben die Könige gedacht worden, die zu dem 77. Psalm abgetheilt, und was auf dem Evangelium und über das 1. Joh. Evangelium abgetheilt.
10. Am Sonntag Trinitatis wie alle Sonntage gewöhnlich in 2. Corinthen gepredigt und über das 1. Joh. Evangelium proponiret. Es ist oben die Könige gedacht worden, die zu dem 77. Psalm abgetheilt, und was auf dem Evangelium und über das 1. Joh. Evangelium abgetheilt.
11. Am Sonntag Trinitatis wie alle Sonntage gewöhnlich in 2. Corinthen gepredigt und über das 1. Joh. Evangelium proponiret. Es ist oben die Könige gedacht worden, die zu dem 77. Psalm abgetheilt, und was auf dem Evangelium und über das 1. Joh. Evangelium abgetheilt.
21. Am Sonntag Trinitatis wie alle Sonntage gewöhnlich in 2. Corinthen gepredigt und über das 1. Joh. Evangelium proponiret. Es ist oben die Könige gedacht worden, die zu dem 77. Psalm abgetheilt, und was auf dem Evangelium und über das 1. Joh. Evangelium abgetheilt.

- [illegible]

[illegible]

[illegible][illegible]

[illegible]

2. 19. Das Mongolen Reich war im Jahr 1206 gegründet worden, nachdem Gengis Khan die verschiedenen Stämme der Mongolen vereinigt hatte. Er war der Begründer der größten Reichs in der Geschichte der Welt. Unter seiner Führung eroberte er einen Großteil von Asien und Europa. Sein Reich erstreckte sich von der Ostsee bis zum Pazifik und von der Mongolei bis nach Indien. Er war ein großer Feldherr und ein weiser Herrscher. Er hat die Weltgeschichte in vieler Hinsicht verändert. Seine Eroberungen haben den Handel und die Kultur zwischen den verschiedenen Völkern gefördert. Er hat auch die Verbreitung des Christentums in Asien gefördert. Seine Reich hat die Welt in eine Einheit gebracht. Er hat die Menschen gelehrt, dass sie alle Brüder sind. Seine Reich hat die Welt in Frieden gebracht. Er hat die Menschen gelehrt, dass sie alle Brüder sind. Seine Reich hat die Welt in Frieden gebracht. Er hat die Menschen gelehrt, dass sie alle Brüder sind.

[illegible]

2. Dines Goltz hat die Episthe ad Galatas grandirent. Die Lutherische hat sich für die Episthe und die Episthe angenommen und hat dem 1. cap. festig gemacht.
3. Dants ist das Papst und andere, Kollatorien haben welche aus Europa angenommen waren nach Traque bar und ihre Kollatorien festsetzen ab, das wenige Bistums aber gebil mit der Episthe Chalazie.
5. Mit dem Dants an die Episthe glücksel das auch manigfalt. Der Dants hat sich alle die Episthe und die Episthe an die Episthe in translationen angenommen.
6. Die Episthe an die Episthe in translationen angenommen.
9. Dines Goltz hat die Episthe an die Episthe in translationen angenommen. Die Episthe hat sich alle die Episthe und die Episthe an die Episthe in translationen angenommen.
10. Die Episthe an die Episthe in translationen angenommen auf das 1. cap. abfolviert.
11. An Dants Dants hat die Episthe an die Episthe in translationen angenommen auf das 1. cap. abfolviert. Die Episthe hat sich alle die Episthe und die Episthe an die Episthe in translationen angenommen.
12. Die Episthe an die Episthe in translationen angenommen auf das 1. cap. abfolviert. Die Episthe hat sich alle die Episthe und die Episthe an die Episthe in translationen angenommen.
13. Die Episthe an die Episthe in translationen angenommen auf das 1. cap. abfolviert. Die Episthe hat sich alle die Episthe und die Episthe an die Episthe in translationen angenommen.
14. Die Episthe an die Episthe in translationen angenommen auf das 1. cap. abfolviert. Die Episthe hat sich alle die Episthe und die Episthe an die Episthe in translationen angenommen.
15. Die 1. Episthe an die Episthe in translationen angenommen auf das 1. cap. abfolviert. Die Episthe hat sich alle die Episthe und die Episthe an die Episthe in translationen angenommen.
16. Die 2. Episthe an die Episthe in translationen angenommen auf das 1. cap. abfolviert. Die Episthe hat sich alle die Episthe und die Episthe an die Episthe in translationen angenommen.
17. Die Episthe an die Episthe in translationen angenommen auf das 1. und 2. cap. abfolviert. Die Episthe hat sich alle die Episthe und die Episthe an die Episthe in translationen angenommen.

- D. 19. Dines Gottes Bist. Band mit des 1. Epist. an den Timotheum fertig geworden. Also sey die König aller Könige
 des Reiches allezeit hochgelobt.
 D. 20. Die 2. Epist. an den Timotheum zu übersetzen angefangen, auch wird dem 1. cap. fertig geworden.
 D. 23. Band mit Gottes Bist. die 2. Epist. an den Timotheum gründlich. Also sey die König aller Könige in Ewigkeit.
 D. 24. Die Epist. an Titum zu übersetzen angefangen, auch das erste Capitel abgeschrieben.
 D. 26. Mit der Epist. an Titum und Philemon fertig geworden. Also sey die König aller Könige in Ewigkeit.
 D. 27. Dines Gottes Bist. Band die Epist. an die Hebräer zu übersetzen angefangen, auch das 1. v. 2. cap. abgeschrieben.
 D. 30. Dines Gottes Bist. Band die Epist. an die Hebräer zu übersetzen angefangen, auch das 1. v. 2. cap. abgeschrieben.

OCTOBER.

- D. 4. Band ist fertig mit der Epist. an die Hebräer. Großen und kleinen Herr Zebach, die allein sey Lob und
 Preis, der uns und allen Menschen, jetzt und in alle Ewigkeit, abwechsel.
 D. 6. Die Epist. Jacobi in der Translat. fertig geworden, auch wird dem 1. cap. fertig geworden.
 D. 8. Das erste der Epist. Jacobi in der Übersetzung fertig. Großen und kleinen Herr Zebach, die allein sey Lob und
 Preis, der uns und allen Menschen, jetzt und in alle Ewigkeit, abwechsel.
 D. 9. Den Anfang und den ersten Brief Petri gemacht, auch wird dem 1. v. 2. cap. fertig geworden.
 D. 11. Die 1. Epist. Petri gründlich gemacht. Die, kleine Herr Zebach, die allein sey Lob und Preis, der uns und allen
 Menschen, jetzt und in alle Ewigkeit, abwechsel.
 D. 14. Mit dem 2. Brief Petri fertig geworden. Also wird dem 1. cap. fertig geworden.
 D. 15. Dines Gottes Bist. Band die 1. Epist. Petri zu übersetzen angefangen, auch das 1. v. 2. cap. fertig geworden.
 D. 17. Die 1. v. 2. Epist. Petri abgeschrieben. O! die kleinen Herr Zebach, die allein sey Lob und Preis, der uns und allen
 Menschen, jetzt und in alle Ewigkeit, abwechsel.
 D. 18. Die 3. Epist. Petri fertig gemacht. Also wird dem 1. cap. fertig geworden.
 D. 20. Dines Gottes Bist. Band die Offenbarung Johannis zu übersetzen angefangen, auch das 1. und 2. cap. fertig geworden.
 D. 25. Den ersten Brief Petri fertig gemacht. Also wird dem 1. cap. fertig geworden.
 D. 31. Dines Gottes Bist. Band die Offenbarung Johannis zu übersetzen angefangen, auch das 1. und 2. cap. fertig geworden.

NOVEMBER.

- D. 3. Band ist fertig mit der 1. Epist. an die Hebräer. Großen und kleinen Herr Zebach, die allein sey Lob und
 Preis, der uns und allen Menschen, jetzt und in alle Ewigkeit, abwechsel.
 D. 5. Von diesem Jahr an sey die Evangelien Johannis in der Übersetzung fertig. Großen und kleinen Herr Zebach, die allein sey Lob und
 Preis, der uns und allen Menschen, jetzt und in alle Ewigkeit, abwechsel.
 D. 8. Mit dem 1. Brief Petri fertig geworden. Also wird dem 1. cap. fertig geworden.
 D. 13. Band ist fertig mit der Offenbarung Johannis. Großen und kleinen Herr Zebach, die allein sey Lob und
 Preis, der uns und allen Menschen, jetzt und in alle Ewigkeit, abwechsel.
 D. 14. Von diesem Jahr an sey die Offenbarung Johannis in der Übersetzung fertig. Großen und kleinen Herr Zebach, die allein sey Lob und
 Preis, der uns und allen Menschen, jetzt und in alle Ewigkeit, abwechsel.
 D. 15. Nach dem 1. cap. der Offenbarung Johannis fertig geworden. Also wird dem 1. cap. fertig geworden.

[illegible]

27. Alle Tage in der Woche als Kiste ab das Monarch die Waruigische Pindische Kinder und
Brüder Pindische den Pindischen Pindischen die Pindischen Pindischen. Nach der Pindischen Pindischen
Tragelasterer ab 12. Uhr. Es sind Pindischen mit der Translation des N. T. Pindischen
nach in die Pindischen Pindischen und Pindischen 4. Uhr bis ab Abend zum 6. Uhr einset.
Nachdem in aber dieses Pindischen absolviert, es arbeitet mir in die Pindischen Pindischen
der Pindischen Pindischen, und Pindischen Pindischen Pindischen oder Pindischen der Pindischen
die mit den Pindischen Pindischen in Pindischen Pindischen. In Pindischen Pindischen Pindischen
Pindischen Pindischen nach Europa, 99. Pindischen an Pindischen in Pindischen Pindischen
Pindischen in der Pindischen Pindischen in der Pindischen Pindischen in der Pindischen
und die meisten in der Pindischen Pindischen Pindischen. Nach den Pindischen Pindischen
95. Pindischen Pindischen.

3.7 Die aus Waruglyfs übersetzte Dinfan sind folgende.

α) Novum Testamentum I. C. S. U. C. H. R. S. T. I. Veri D. C. I. et
Veri hominis ex originali, authentico, Graeco Textu
in Linguam Telugicam, adhibitis et diligenter colla-
tis multis aliis Versionibus translatum studio et
opera R. N. exc: Madraspatna. 1727.

opera N. N. exc: Madraspatna. 1727.
 (B.) Salutis ordo, i. e. libellus, in quo ad oculum demon-
 stratur, quem ordinem in addiscendo doctrinam Chri-
 stianismi observare debeat, sua salutis cupidas,
 ex lingua Tamulica in linguam Telugicam
 versus. exc: Madraspatna 1727.

V.) Vita beatae Virg seu libellas, qui clarissime ostendit qua ratione et via homo peccator per se E.

SUBS CHRIS TU PS ad vitam aeternam pervenire
posset. Ex Tamulico in Idioma Telugicum transusus
etc: Madraspatna 1727.

D.) Catechismus Telugicus minor, R e libellas, qui
exponit Christiana, ~~seu libellas in qua~~ Doctrina
quinq; partes principales ad exemplar Tamuli-
cum, Telugice exscriptus etc: Madraspatna
1727.

E.) Summa doctrina Christiana, seu libellus in quo sum-
matim et brevissime pertractantur omnia capita
doctrinae Christianismi. Ex Tamulico in linguam
Telugicam translatus etc: Madraspatna. 1727.

AB. Ich habe allhier das Wort Teluga allzeit gebraucht, da
ich doch sonst die Sprache, Waruga genannt, die Ursache dieses ist
geheißt. Die Nation und Sprache dieses Sprach zu ihrer Mut-
ter Sprache haben, nennen sich nicht anders als ~~Sevavoo~~ Telu-
guwanda. Die Malabaren aber nennen diese Teluguwanda
gemeinlich Waruger. In gegen die Angländer, ich weiß nicht
mehr, nennen die Gentou. Nun ist zwar alls dies was angegeben
wird, allein nichtlich und dunkel, / wenn ich als ein Teluguware
wäre und schreiben will: / wird es sein, wenn ich das Wort Telugu
brauche. Denn ist es billig, daß ich das Wort Telugu gemein nenne.
Im andern ist, wenn ich Malabarisch rede, denn nun ich die Waru-
ger heißen, und so thut ich mit vielen Angländern zugleich, so
ist, so muß ich die Gentou bei behalten, sonst Wäre es zu viel
nicht, wenn ich würde, werden will dem Worte Waruga noch viel
weniger Teluga. Also ist dieses Wort nicht von Kasuru, sondern
von einem. Wie ich aber schon wissen das nicht, daß die Mala-
baren für Waruger und die Angländer Gentou heißen.
Fast auf solche Beweise haben die Malabaren auf Vran,
volley Kasuru. Von aller gemeinsten Kasuru, den ich die Euro-
päer geben, ist Malabar von den Rüstern Malabar.

Die aber untern sich nicht Malabaren, sondern Tamuler. Inzwischen
 wenn eine Talagelwarte einen Malabaren untern will, so heißt
 es ihn Träwäke, und nicht anders. Dieser Unterschied und ge-
 wohnheit muß man sich zu gewöhnen. Schließlich so muß man
 wissen, daß ich von den Herrn Raimund Tractatlein copiert und
 nun lassen und zwar von jedem Buch 10. Exemplaria zu
 senden, welche dem Rath zu liegen bei Hofpostämtern gelegen
 sind unter die Hände aus zu schicken. Von dem Evangelisten Jo-
 hanne habe ich auch schon eine copie und also in duplo. Der
 Rest aber dieses Herrn Raimund Proparatoria und lauge bald
 selbst an sein Werk mit Recht zu schreiben. Ihm allein gilt dieses
 und sei es in aller Ehre! Amen.

Errata

P. aber sind Candidaten, Physikalisch und Metaphysik

T. b. von den Dornen, wo sie aber bis 8. 9. Uhr und weiter
 sich aufstellen, so lassen die einen Sombregro über sich
 tragen. Die Motten oder Faden, welche nicht besser
 die Dornen sitzen gewaschen sind.